

Objekt: 1437		Wohn- + Gewerbehäus Allmeindstrasse - Nuolen			Seite 11
NPK: 102 D/15 (V'20)		8855 Nuolen SZ Besondere Bestimmungen			12.05.2022
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015.				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	Immobilien Roleon AG Mike Roos Firststrasse 8 8835 Feusisberg SZ				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 PF 301 8853 Lachen SZ Telefon +41 55 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch.				
.220	Örtliche Bauleitung. noch nicht bestimmt.				
.300	Bauingenieure.				
.310	kueng-bauingenieur.ch Oliver Küng Staldenstrasse 26 8854 Siebnen SZ				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	Wohn- und Gewerbehäus Allmeindstrasse 8855 Nuolen SZ				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde: Wangen SZ. Ort, Strasse Nr. Allmeindstrasse. Parzelle, Kataster Nr. 918. Nach Plan: siehe www.mgaag.ch Höhe ü.M. m 415.69.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Geländetopografie Eben, teilweise geneigt. Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
220	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfah- rens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in www.mgaag.ch Bedingung für eine Arbeits- vergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis. Qualität. Der definitive Vergabe- entscheid liegt ausschliess- lich bei der Bauherrin.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebots- verhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
230	Ausschreibungstermine, Aus- künfte, Eingabeort, Eingabe- fristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Ange- bots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt. Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzu- reichen.				
.210	Technischer Bericht.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
260	Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt. Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen der Bauherrin zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Grundangebot ist mit einzureichen. Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft. Oder bei Bedarf Bargarantie.				
.320	Detailregelung gemäss AGB.				
300	Oertliche Gegebenheiten				
360	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp: öffentliche Strasse. Hauptstrasse. Es ist zu beachten, dass die Strassen durch die Baustelle nicht blockiert werden dürfen. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
371.100 .110	Parkplätze. Die Benutzung bestehender Parkplätze ist im Einzelfall mit der Bauleitung abzu- sprechen.				
R 379	Baustelleneinrichtung des Unternehmers. Bauseits werden keine Einrich- tungen zur Verfügung gestellt.				
R .200	Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustellen- einrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und ent- sorgen.				
.100 .110	Entsorgungskonzepte. Bauseits werden keine Schutt- mulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bau- seits, ohne Voranmeldung aus- zuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen. Dies gilt auch bei Global- und Pauschalverträgen.				
500	Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
520	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Schutz von Personen und Objek- ten				
525 .100	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich. Die erforderlichen Sicher- heitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Benützung des Strassen- raumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzu- sprechen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
620	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624 .100	Intensivbauphasen. Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung von schriftlich festgehaltenen Terminen, kann die Bauleitung dem Unternehmer, ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag, an der Schlussrechnung abziehen.				
630	Termine, Fristen				
633 .100	Fristen und Termine. Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Montage etc., sind unaufgefordert innert 10 Tagen nach Auftragserteilung, bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651 .300	Streiterledigung. Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
720	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. SIA-Regelwerk				
721 .100	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731 .100	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741 .100	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl. Es gelten die aktuellen Versionen.				

Objekt:	1437	Wohn- + Gewerbehaus Allmeindstrasse - Nuolen		Seite	16	
NPK:	102 D/15 (V'20)	8855 Nuolen SZ				
		Besondere Bestimmungen		12.05.2022		
Position	Beschreibung der Arbeit		Menge	ME	Preis	Betrag
R 790	Behördliche Vorschriften					
R 791	Auflagen und Vorschriften von					
R .100	Bund, Kantonen oder Gemeinden.					
	Es gelten sämtliche massgeb-					
	enden Vorschriften, Auflagen					
	und dgl.					
800	Bauarbeiten, Baubetrieb					
	Betreffend Begriffsdefini-					
	tionen gelten die Bedingungen					
	in Pos. 000.200.					
820	Baumethoden, Bautechnik, bau-					
	technische Besonderheiten					
821	Baumethoden und Bautechnik.					
.100	Für ganze Bauwerke.					
.110	Die Ausführungspläne von					
	Architekt und Spezialisten					
	sind zu beachten.					
	Die Submissionsunterlagen sind					
	zu beachten.					
.300	Der Unternehmer hat sich vor					
	Arbeitsbeginn, vor Ort über					
	die Detailausführung zu in-					
	formieren, insbesondere bei					
	bestehenden Bauteilen.					
900	Versicherungen, Administration					
	Betreffend Begriffsdefini-					
	tionen gelten die Bedingungen					
	in Pos. 000.200.					
920	Versicherungen Bauherr					
921	Bauherren-Haftpflichtversiche-					
	rung.					
922	Bauwesenversicherung.					
930	Versicherungen Unternehmer					
	Vom Bauherrn verlangte Versi-					
	cherungen des Unternehmers.					
931	Unternehmer-Haftpflichtversi-					
	cherung.					
.100	Versicherungsgesellschaft					
					
	Deckungssumme Personenschäden					
	Fr.					
	Deckungssumme Sachschäden					
	Fr.					
	Deckungssumme Personen- und					
	Sachschäden Fr.					
940	Rapporte, Preisänderungen,					
	Zahlungen, Abrechnung					
941	Rapportwesen.					
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.					
.110	Tagesrapporte.					
	Regiearbeiten dürfen nur auf					
	Anweisung der Bauleitung					
	ausgeführt werden.					
	Regierapporte sind mit dem					
	schriftlichen Auftrag innert 3					
	Tagen der Bauleitung zur					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
943	Kontrolle und Unterschrift zu zustellen. Arbeiten mit Kostenerfolge ausserhalb der Werkvertragssumme, sind der Bauherrin vorgängig zur Genehmigung vorzulegen.				
.100	Verrechnung von Preisänderungen.				
944	Keine Verrechnung.				
.100	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.110	Administrative Vorgaben.				
	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherrin im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen :				
947	Ausmass, Rapporte gemäss AGB.				
.600	Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
950	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Die angeforderten Kontroll- und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				